



Alina, Mara und Nils heißen die Konfirmanden des Jahres 2023 unserer Gemeinde. Am Sonntag, 30. April durften sie den Segen zu ihrer Konfirmation empfangen. Es war ein großes Fest mit vielen Gästen, Freunden und der Familie. Der Vorsteher, Priester Dirk Escher, legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus Psalm 143,10 zugrunde: „Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn!“

Priester Escher begrüßte alle mit den Worten: „Schön, dass ihr da seid!“ Er erwähnte gleich zu Beginn des Gottesdienstes, dass viele Ereignisse nur von kurzfristiger Natur sind. Gottes Segen aber sei ewig. „Packt euch die Taschen damit voll!“, so der Rat des Vorstehers an die Konfirmandinnen und den Konfirmand.

Vorbild in Wertschätzung

In dem vorgelesenen Bibelwort wandte sich der Psalmist an den ewigen Gott und bat ihn, dass er ihn tun lasse, was Gott wohlgefällt. Das konnte der Psalmist so sagen, denn er wusste, dass der Ewige ein liebevoller, den Menschen zugewandter Gott ist. Priester Escher ermunterte die Gemeinde, sie solle darum beten, dass die Menschen den großen Gott so erleben - insbesondere auch die Konfirmandinnen und der Konfirmand. Christus als Mensch habe alle Freuden und Leiden seiner Mitmenschen gesehen. Dann sei er verurteilt worden und erfuhre selbst die Ungerechtigkeit der Welt. Allerdings habe er in dieser schweren Zeit auch die Liebe des Vaters ganz besonders spüren dürfen. Jesus sei Vorbild darin gewesen, wie er anderen Menschen begegnete. Gerade denen, die sonst wenig Wertschätzung erfuhren. Damit habe er die Liebe Gottes realisiert. Christus habe immer den Willen seines Vaters getan, weil er wusste, dass dieser ihm auch immer beisteht. Wenn das als Grundkultur im Leben angestrebt wird, dann werde man Gott erleben. Führt der Geist Gottes, erläuterte der Vorsteher, dann könne man sogar die Liebe Gottes anwenden. Manchmal müsse man sich allerdings den Frieden auch etwas kosten lassen.

Gott kennenlernen

Abschließend wünschte Priester Escher den Konfirmandinnen und dem Konfirmand, dass sie den lieben Gott immer besser kennenlernen und im Glauben wachsen. Viele hundert Jahre wurde Christus angekündigt und plötzlich war er da. So wird es auch wieder sein - Christus wird plötzlich erscheinen und die zu sich nehmen, die an ihn glauben.

2. Mai 2023

